

Kapital: RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Vorstand: Dir. Paul Binger, Saarbrücken.
Aufsichtsrat: Oberjustizrat i. R. Oscar Mayer, Steuersyndikus Dr. Arthur Lehmann, Mannheim; Dir. u. Konsul Otto Volker, Heidelberg; Fabrikant Dr. Hans Karl Goldmann, Mannheim; Dir. Dr. Richard Ganss, Mannheim. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Rheinische Treuhand-Ges., Akt.-Ges. in Mannheim L. 15, 15.

Gegründet: 3./8. 1910; eingetr. 2./11. 1910.

Zweck: Vornahme von Revisionen aller Art, die Aufstell. u. Nachprüf. von Bilanzen, die Einricht. von Geschäftsbuchhalt. u. Betriebsbuchhalt., die Berat. u. Begutacht. in wirtschaftlichen, rechtlichen u. steuerlichen Angelegenheiten, die Durchführung von Gründungen u. Reorganisationen, die Übernahme der Funktionen als Pfandhalter, Treuhänder, Vermögensverwalter, Testamentsvollstrecker, Liquidator u. ähnlicher Funktionen, die Gründung u. Leitung von Schutzverbänden, die Ausführung aller mit den vorstehenden Tätigkeitsgebieten zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: RM. 400 000 in 400 Akt. zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 1 500 000.

Urspr. M. 1 500 000 in 1500 Aktien zu M. 1000. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 2./5. 1925 von M. 1 500 000 auf RM. 75 000 durch Abstempel. des Nennwertes der Aktien von M. 1000 auf RM. 50 u. gleichzeitig Erhöh. des A.-K. um M. 325 000 in 325 Aktien zu RM. 1000, übern. von der Rhein. Creditbank, Mannheim, bei sofortiger Einzahl. von 25%, weitere Einzahl. nach Bestimmung des A.-R. Die Aktien zu RM. 50 wurden 1929 in Aktien zu RM. 1000 umgetauscht.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** 1930 am 29./10. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1930: Aktiva: Nicht eingefordertes A.-K. 243 750, Kassa, Postscheck- u. Bankguth. 144 240, Debit. 61 730, Wertp. 98 681, Büroeinricht. 1. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 15 625, Verpflicht. 111 761, Gewinn 21 016. Sa. RM. 548 402.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 345 370, Gewinn 21 016 (davon Div. 12 500, Vortrag 8516). — Kredit: Vortrag 8354, Gebühren u. Zs. 358 032. Sa. RM. 366 386.

Dividenden: 1912/13: 5%; 1924/25—1929/30: 10, 10, 10, 6, 8, 8 1/2%.

Direktion: Dr. Michalowsky; Stellv. Franz Kempter, Otto Wanieck.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Kurt Bassermann; Stellv. Reg.-Rat Dr. Ludw. Janzer, Mannheim; Dr. Albert Hackelsberger, Oeflingen; Bank-Dir. Ludwig Janda, Dir. Hugo Krämer, Dir. David Kuhn, Mannheim; Bank-Dir. Louis Lazard, Saarbrücken; Hofrat Dr. h. c. Herm. A. Marx, Berlin; Geh. Justizrat Dr. Albert Zapf, Zweibrücken/Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Treuhand Kurpfalz Akt.-Ges., Mannheim, D 5, 7.

Gegründet: 1921 als G. m. b. H., 1923 in eine A.-G. umgewandelt.

Zweck: Betrieb aller unter eine Treuhandges. fallenden Geschäfte wie: Revis., Bilanz-aufstell., Neuorganisat. von Buchführungen u. deren fortlaufende Überwachung, Steuerberatungen, Finanzierungen, Sanierungen, Umwandlungen u. Vermögensverwaltungen.

Kapital: RM. 10 000 in 100 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 1 Milliarde in 600 Aktien zu M. 1 Mill., 4000 Aktien zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu 120%. Lt. G.-V. v. 15./12. 1924 Umstell. im Verh. 100 000:1 auf RM. 10 000 in 100 Aktien zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je RM. 100 = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kassa, Postscheck 1688, Aussenstände 23 124, Einricht. 2500. — Passiva: A.-K. 10 000, R.-F. (11 847 + Gewinn 1930 490) 12 338, Verpflicht. 4974. Sa. RM. 27 313.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Abschr. 60 031, Gewinn (der Reserve zugeführt) 490. Sa. RM. 60 521. — Kredit: Bruttogewinn RM. 60 521.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Direktion: Dipl.-Kfm. Julius Neumann, Dipl.-Kfm. Heinrich Kühl.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Richard Keller, Mannheim; Dir. Karl August Hoffmann, Heidelberg; Dipl.-Kaufm. Otto Ehrhardt, Darmstadt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: Badische Girozentrale.

Marburger Privatbank, vorm. Justus Wilh. Berdux K. a. A. in Marburg. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 22./12. 1928 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bücherrevisor Willy Mengel, Marburg, Biegenstr. 5 1/2. Das Konkursverfahren wurde am 9./1. 1931 nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben. Die Firma ist somit erloschen.